LUCKENWALDE

AUSBAU DER FREIZEITANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE - INSBESONDERE EINER DISKOTHEK

26.09.2018 - Disko

Fragen zum Antrag

- „vielfachen Wunsch“

  „Nicht nur Jugendliche in unserer Stadt vermissen eine Diskothek.“

  - Subjektive Wahrnehmung in Gesprächen oder festgestellte Größe?

- „mehr Angebote für Jugendliche“
  - Gibt es dazu klare Vorstellungen?

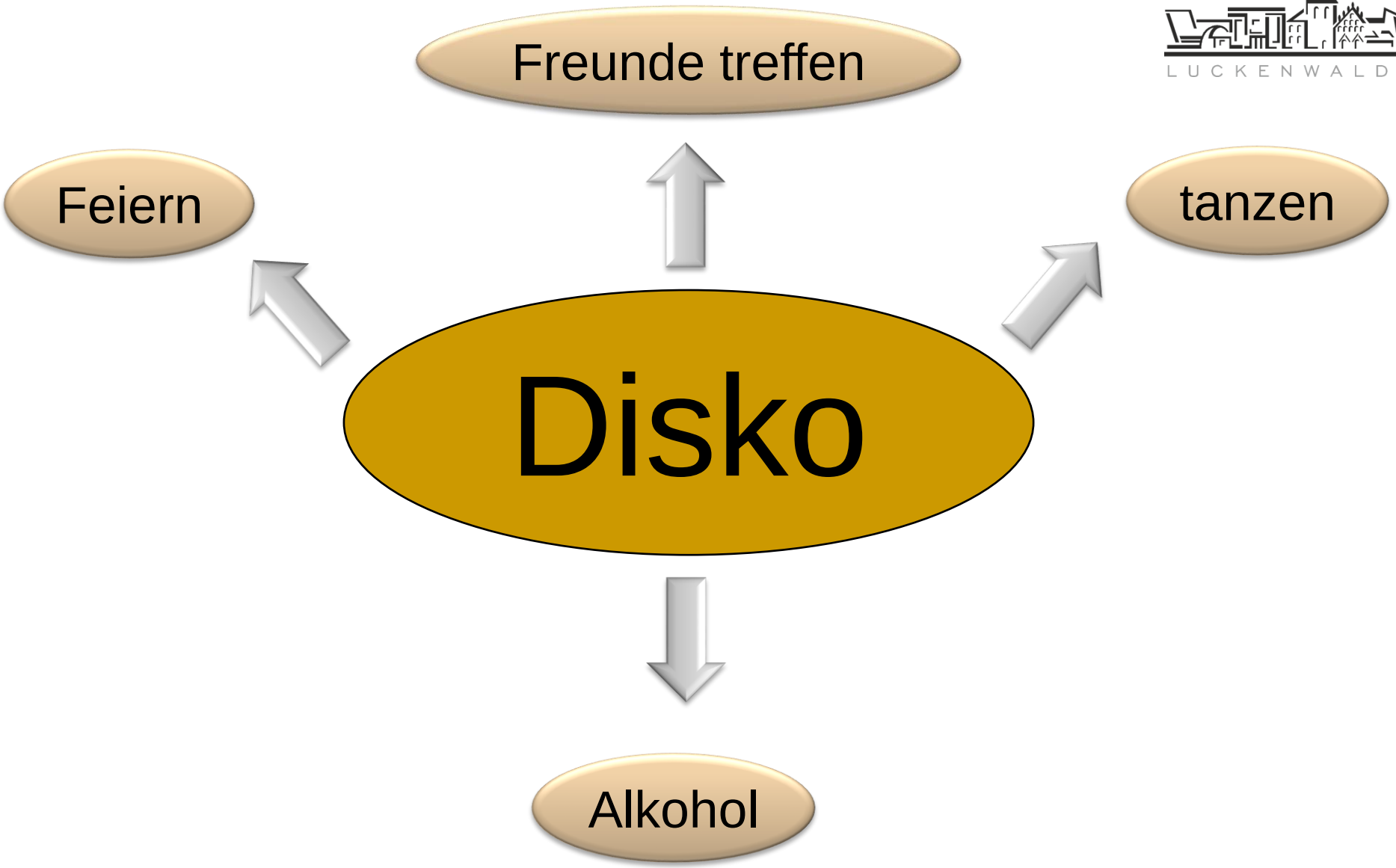
- „Freizeitangebote leider reduziert“
  - Welche Freizeitangebote sind hier gemeint?

Inhalt des Antrages

- Politische Teilhabe
  - Disko
    - Beteiligung an der Schaffung neuer Angebote für/ mit jungen Menschen

Politische Teilhabe

- „Beteiligung von Jugendlichen in der Kommunalpolitik“
  - Persönliche Erfahrung: Clubrat in der Jugendarbeit als Gremium, hohe Anfangsmotivation, äußerst beschwerlich junge Menschen motiviert zu halten, Effekte von Gremien meist langfristig, junge Menschen möchten zeitnah Einwirken spüren
  - Vorschlag: Arbeit mit interessierten jungen Menschen, über Partizipation und Gespräche, finden geeigneter Strukturen, um persönliche Bedürfnisse der jungen Menschen innerhalb der politischen Struktur gerecht zu werden, Nachhaltigkeit


Freunde treffen
Feiern
tanzen
Disko
Alkohol

Zu bedenken für eine Disko: Konsequenzen

- Wenn Alkohol eine Rolle spielt, lassen sich Menschen, die ihre eigenen Grenzen nicht gut genug einschätzen können, sowie Verunreinigungen und Lautstärke zwangsläufig kaum verhindern.
- Die Leidens- und Duldungsfähigkeit der Anwohner muss beachtet werden. Ein solches Angebot unterliegt einem nicht unerheblichen Umfang an Nebengeräuschen (Zufluss / Abfluss von z.T. betrunkenen Nutzern mit und ohne Autos / Mopeds usw.).

Treffen junger Menschen bei REWE -

Disko als Alternative?

- Die jungen Menschen, die REWE als Treffpunkt wählen, tun dies zum Großteil, weil es dort eine Toilette gibt, kostenloses W-LAN und die Möglichkeit etwas zu essen für 1 € zu bekommen. Demnach stellt sich die Frage, ob diese jungen Menschen überhaupt über die finanziellen Mittel verfügen, um eine Disko zu besuchen. Zumal sich in direkter Nähe das Chamäleon befindet und trotzdem die Bänke vor REWE genutzt werden.

Potenzielle Nutzerzahlen

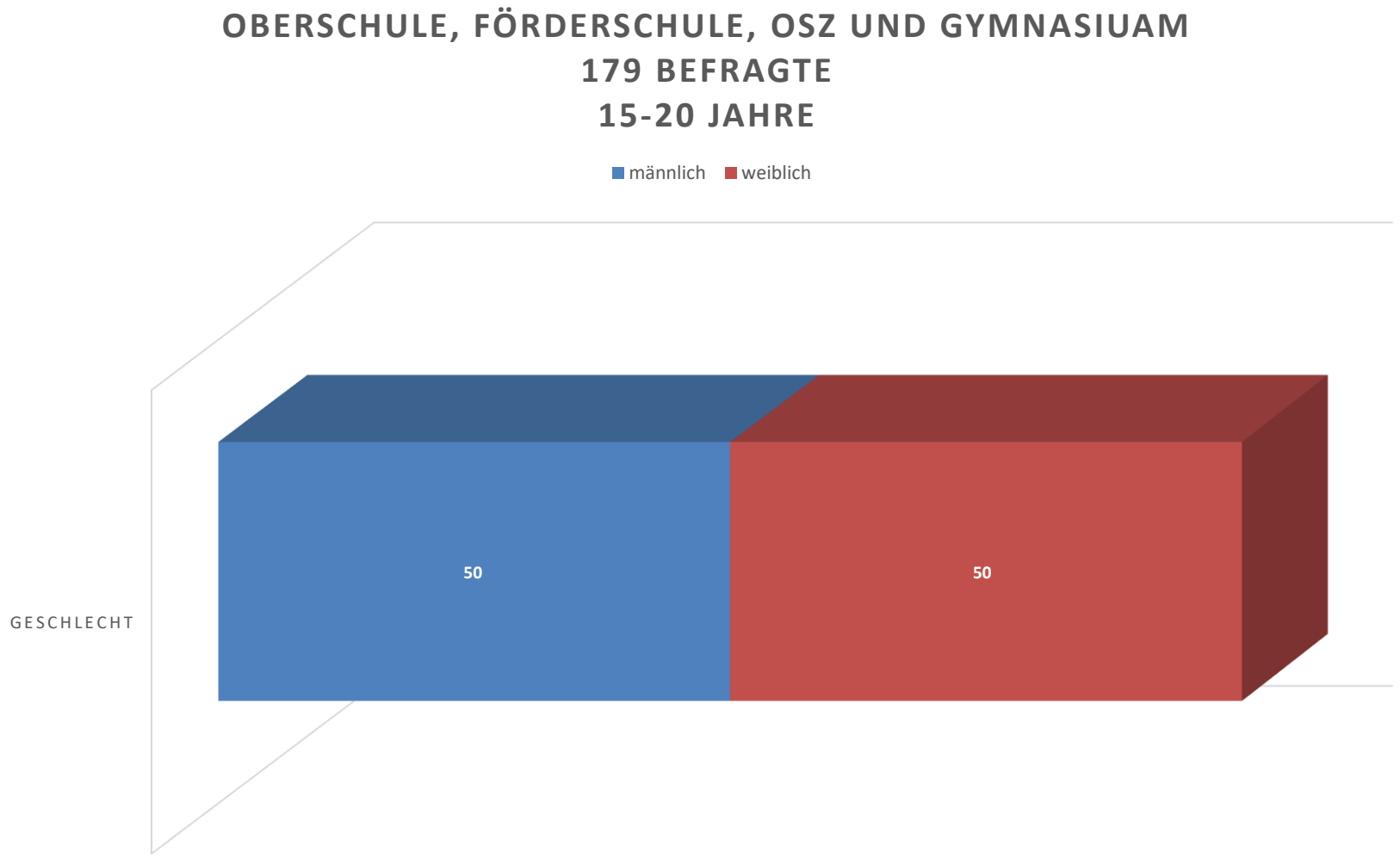
Auswertungsgebiet	Geburtsjahr	Alter	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
Luckenwalde mit Ortsteilen	2002	16	173	98	75
Luckenwalde mit Ortsteilen	2001	17	173	100	73
Luckenwalde mit Ortsteilen	2000	18	160	72	88
Luckenwalde mit Ortsteilen	1999	19	177	86	91
Luckenwalde mit Ortsteilen	1998	20	167	84	83
Luckenwalde mit Ortsteilen	1997	21	189	103	86
Luckenwalde mit Ortsteilen	1996	22	175	91	84
Luckenwalde mit Ortsteilen	1995	23	159	88	71
Luckenwalde mit Ortsteilen	1994	24	153	90	63
Luckenwalde mit Ortsteilen	1993	25	144	87	57
Luckenwalde mit Ortsteilen	1992	26	157	90	67
Luckenwalde mit Ortsteilen	1991	27	171	95	76
Luckenwalde mit Ortsteilen	1990	28	265	146	119
Luckenwalde mit Ortsteilen	1989	29	304	168	136
Luckenwalde mit Ortsteilen	1988	30	333	174	159
Summe			2.900	1.572	1.328
Christian von Faber, 61.6, 06.09.2018					

346 junge Menschen
16-17 Jahre

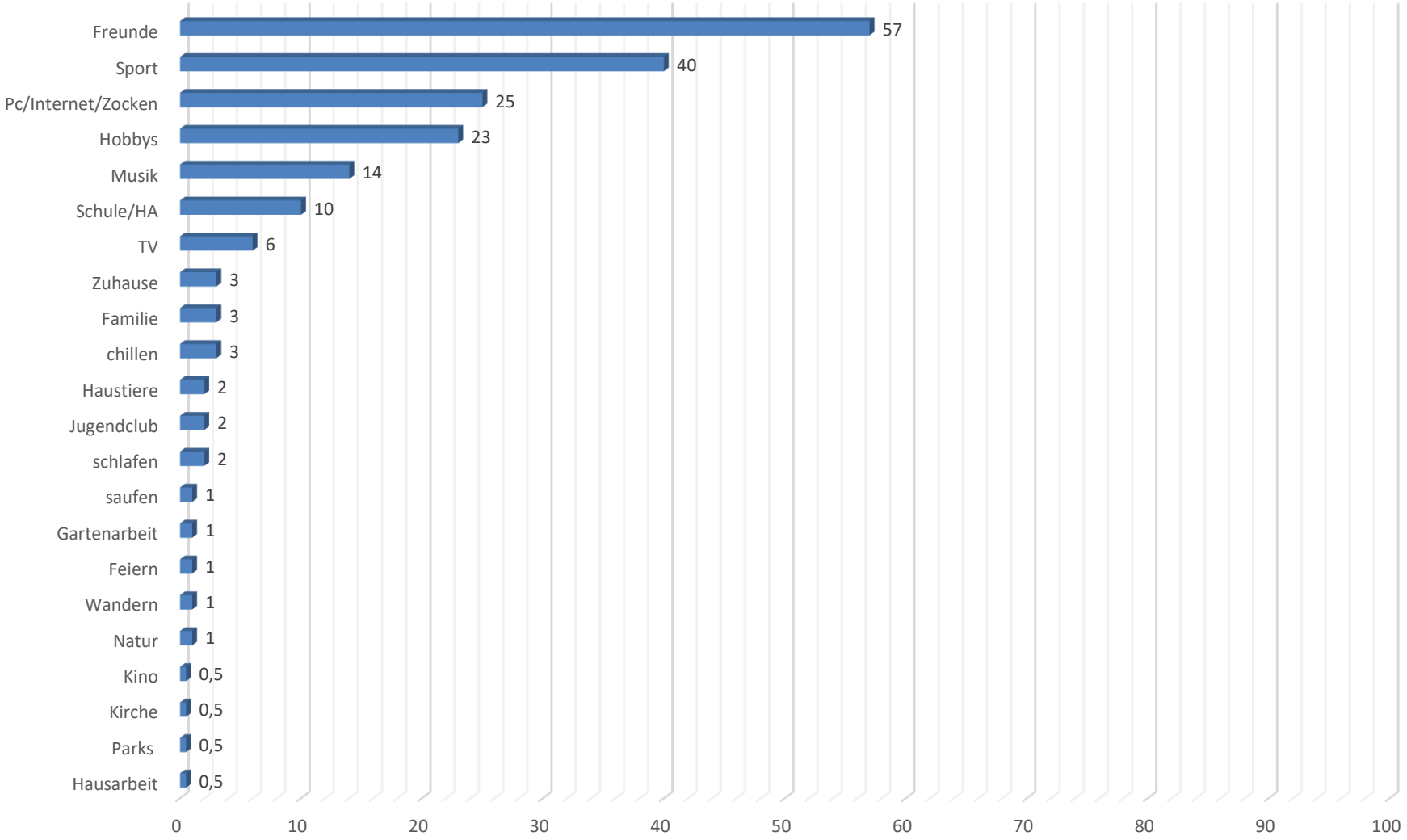
2.554 junge Menschen
18-30 Jahre

2.900 junge Menschen
16-30 Jahre

Fragebogen

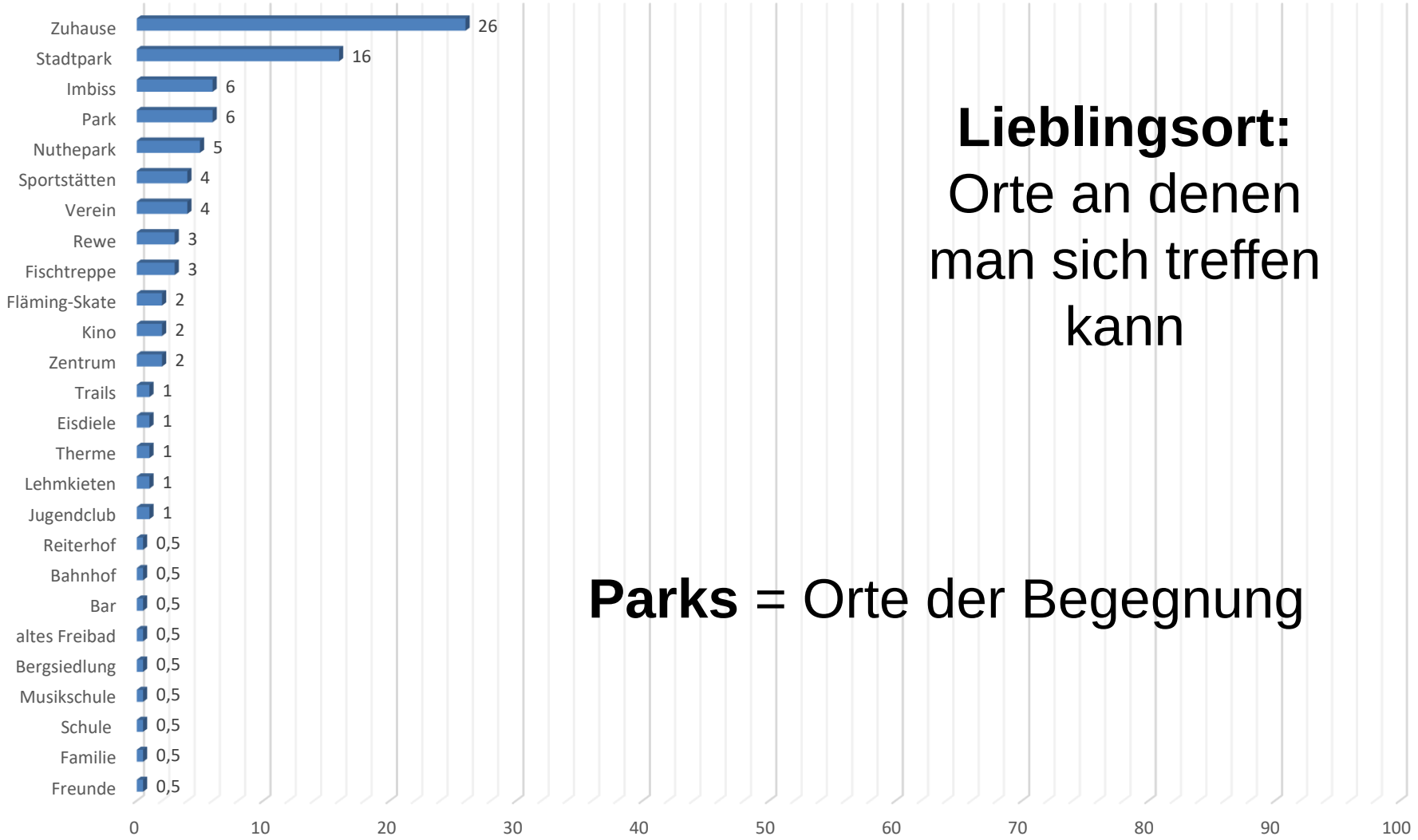

OBERSCHULE, FÖRDERSCHULE, OSZ UND GYMNASIUAM
179 BEFRAGTE
15-20 JAHRE
männlich
weiblich
GESCHLECHT
50
50

Wie verbringst du deine Freizeit?
15-20 Jahre



26.09.2018 - Disko

Was ist dein Lieblingsort in Luckenwalde?
15-20 Jahre

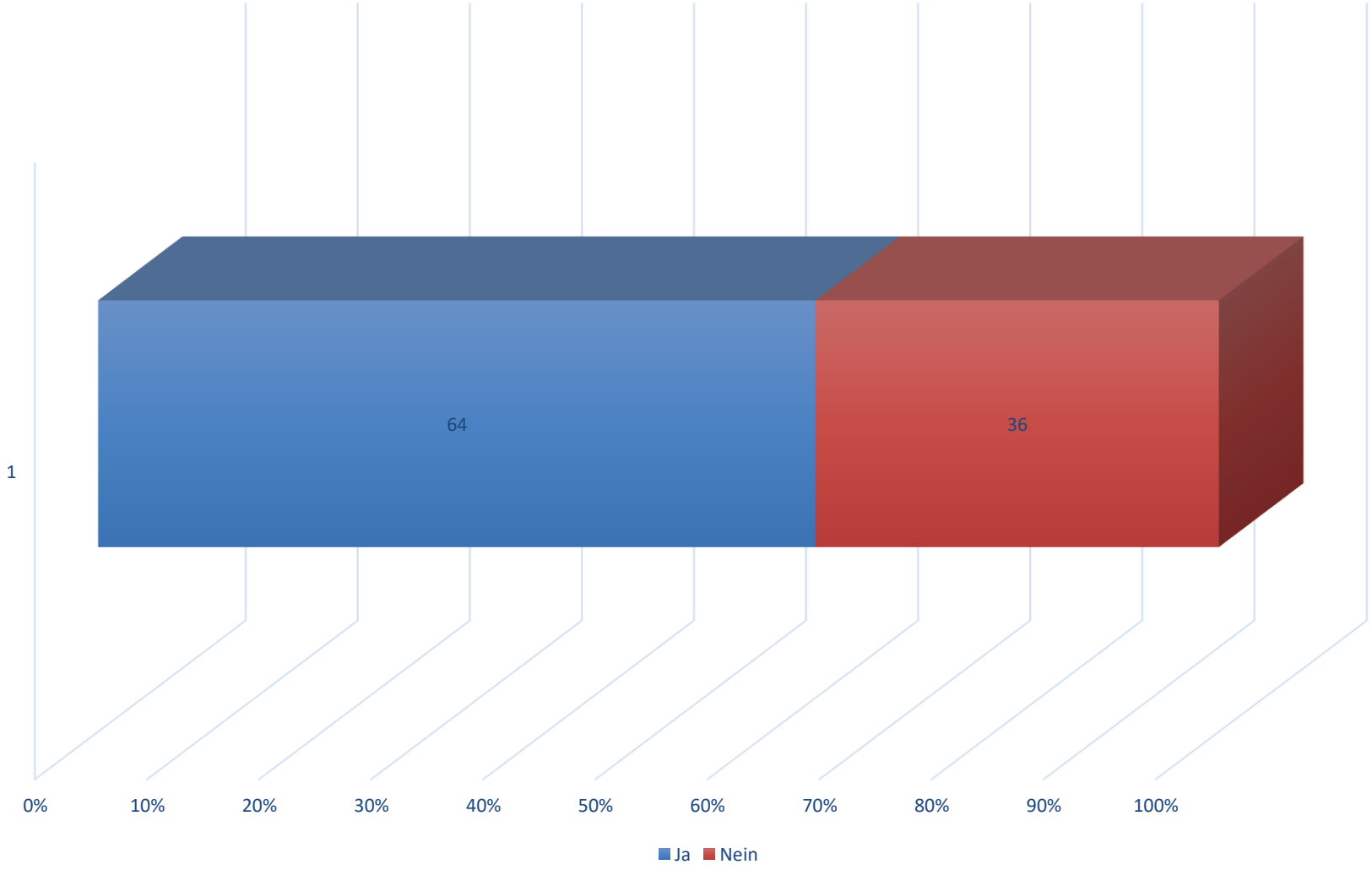


Lieblingsort:
Orte an denen man sich treffen kann

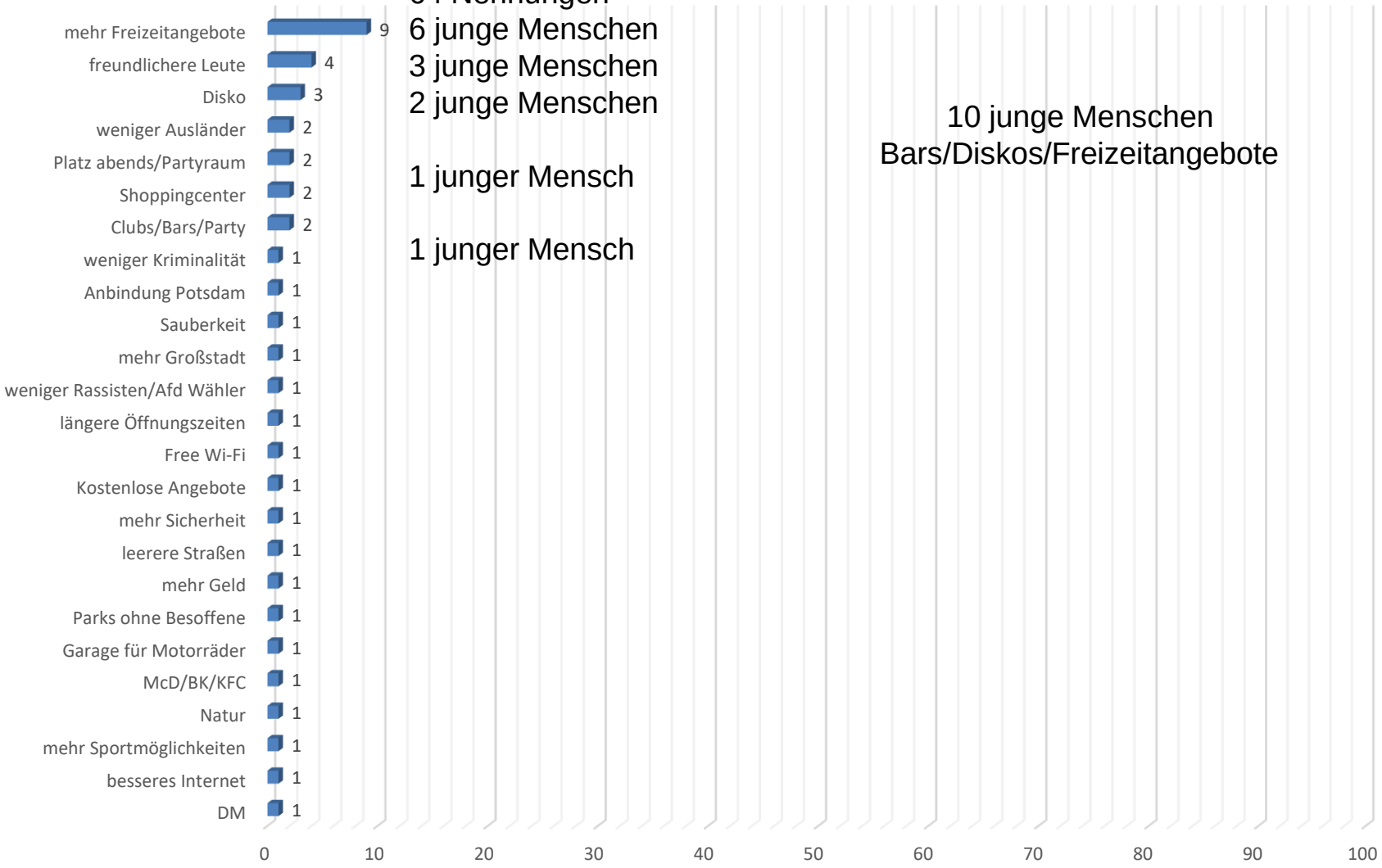
Parks = Orte der Begegnung

LUCKENWALDE

Fühlst du dich in Luckenwalde wohl?
15-20 Jahre



Wenn nein, was brauchst du, um dich wohl zu fühlen?
15-20 Jahre



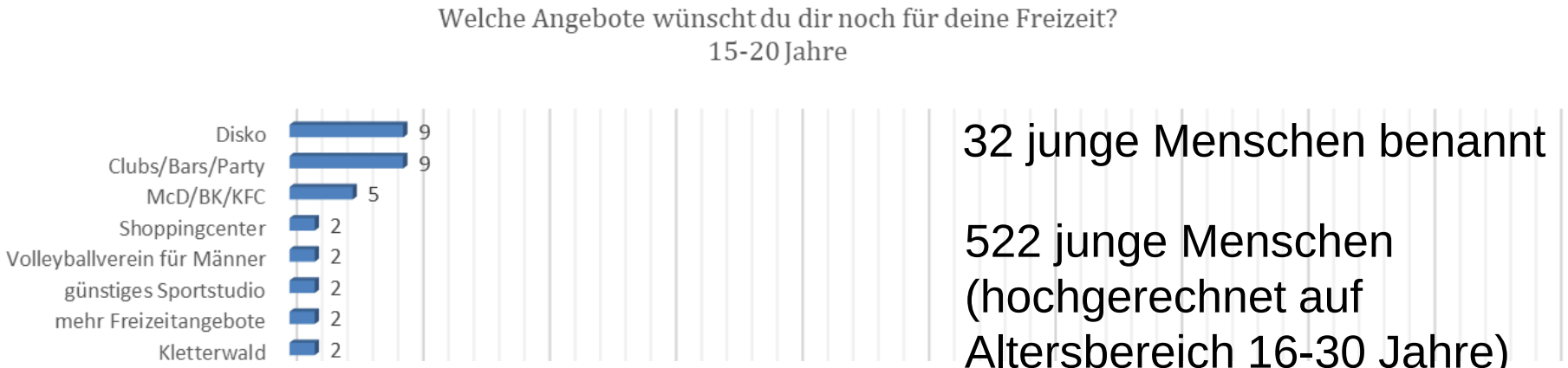
64 Nennungen
6 junge Menschen
3 junge Menschen
2 junge Menschen

1 junger Mensch

1 junger Mensch

10 junge Menschen
Bars/Diskos/Freizeitangebote

26.09.2018 - Disko



32 junge Menschen benannt

522 junge Menschen (hochgerechnet auf Altersbereich 16-30 Jahre)

Diskothek

- Eine kommerzielle Diskothek in Luckenwalde durch die Stadt zu betreiben ist rechtlich gesehen nicht möglich.
- Der eventuelle Anbieter müsste prüfen, ob die dargelegten Zahlen der jungen Menschen, sowie deren verfügbare Ressourcen für eine kommerzielle Einrichtung ausreichend wären.
- Des Weiteren ist zu bedenken, dass mit einer Diskothek wahrscheinlich mit Dingen zu rechnen ist, wie Einhaltung der Ruhezeiten, Verunreinigungen, Alkoholkonsum und einer damit einhergehender verringerten Hemmschwelle, Einhaltung des Jugendschutzgesetzes usw. (Erfahrungen Trebbin).

LUCKENWALDE

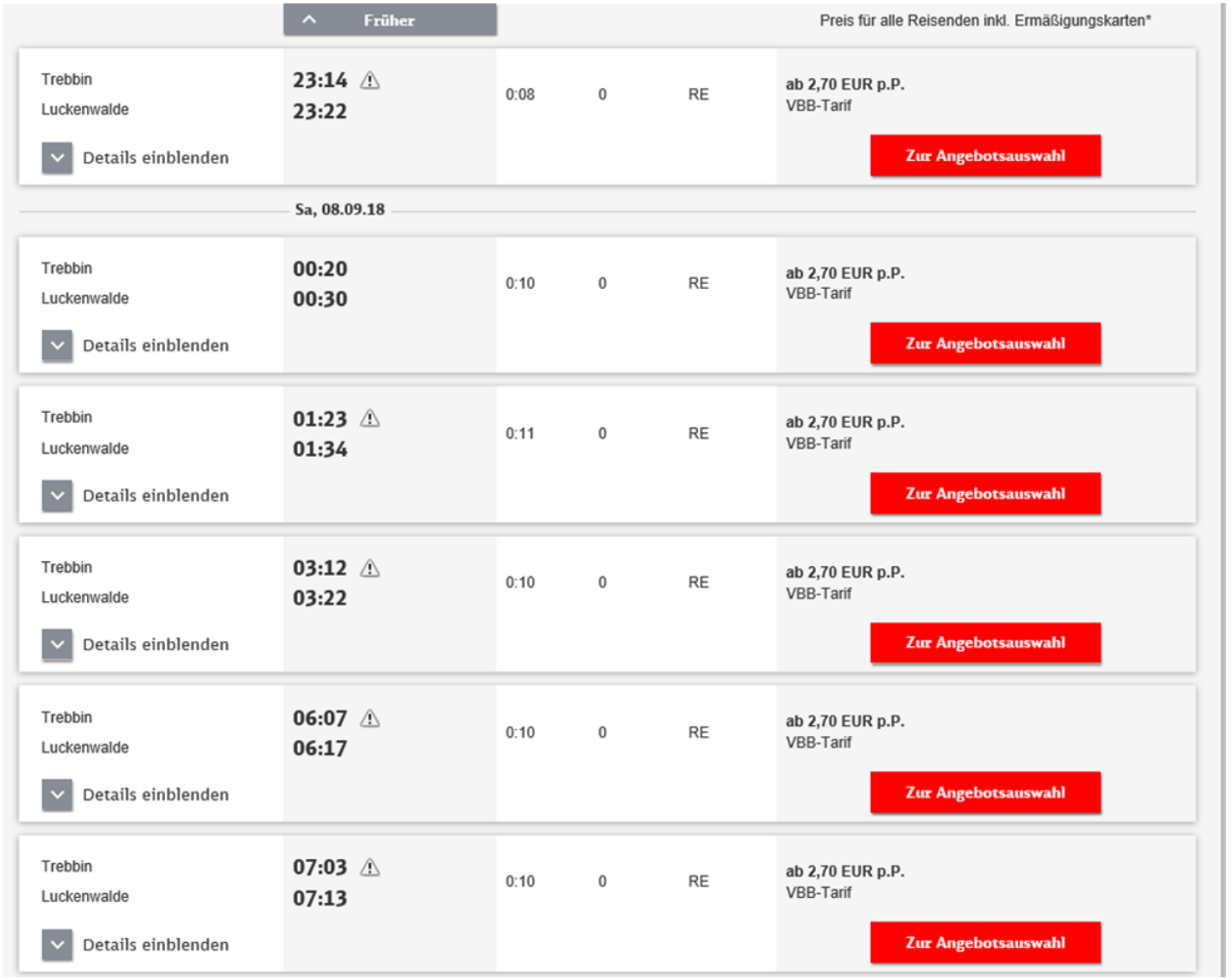
VARIANTE 1:

Ausweichen auf andere Diskotheken: Beispiel Trebbin

Alternative Diskotheken

- Trebbin
  - 22 Kilometer
    - 20 Minuten Auto
    - 11 Minuten Zug

„weite Strecken (...) öffentliche Verkehrsmittel schwierig und gefährlich sind.“; „fehlende Zugverbindung nach Mitternacht“
fehlt: 2 / 4 / 5 Uhr



LUCKENWALDE

VARIANTE 2:

Selbstverwaltete Organisation von Diskoveranstaltungen

und/oder

Verein „Zukunft 2.0“

Möglicher Ansatz

praxisorientierte Bedarfsanalyse und Risikoabschätzung:

- **Nutzung vorhandener Ressourcen (öffentl. Räume)**
  - Jugendclubs / Gemeindehäuser der gesamten Kommune im Rotationsprinzip, wöchentlich/ 2-wöchentlich eine selbstorganisierte Tanzveranstaltung zu üblichen Zeiten und Konditionen (Eintritt, Getränke, GEMA), wie es eine wettbewerbsfähige Disko der Privatwirtschaft auch tun muss (Alkohol im Rahmen des Jugendschutzgesetzes).
- Finden von **jungen Menschen** mit Verantwortungsübernahme (oder Eltern)
  - Zur Selbstverwaltung bedarf es verlässlicher und verantwortungsbewusster junger Menschen, die die Organisation übernehmen.
- **Zeitraum** für mehr Objektivität
  - mindestens ein Jahr, da neue Angebote in der Regel einer hohen Anfangsenergie unterliegen und erst die Routine zeigt, wie zuverlässig Nutzerfrequenz, -verhalten und Konsum sind.

LUCKENWALDE

VARIANTE 3:

Präventionsarbeit durch Diskoveranstaltungen mit Jüngeren

LUCKENWALDE

1.Disko Januar 2018

50 junge Menschen

2.Disko März 2018

60 junge Menschen

3.Disko Juniorball Mai 2018

80 junge Menschen

4.Disko: 19.10.18

5. Disko: 21.12.18

Erfahrungen

- Teilnehmer/innen über 15 Jahren sehr gering
- junge Menschen benennen Disko ohne Alkohol als zu langweilig
  - Präventionsangebot:

Alle jungen Menschen, die während dieser Veranstaltungen anwesend sind, erleben, dass eine Diskoveranstaltung auch ohne Alkohol Spaß machen kann und können auf diese Erfahrungen eventuell später zurück greifen.

Beteiligung an der Schaffung neuer Angebote für/ mit jungen Menschen

- „Jugendliche sollen über Projekte, die zum Ziel haben, einen Treffpunkt oder eine Diskothek in der Stadt Luckenwalde zu schaffen, direkt beteiligt werden. Freizeitverhalten und Bedürfnisse der Jugendlichen sollen eruiert werden und in Zusammenarbeit mit Verwaltung und Gemeinden Möglichkeiten für neue weitere Freizeitmöglichkeiten aufbauen.“
  - In Luckenwalde sind neben dem MGH drei Jugendfreizeiteinrichtungen als Treffpunkte für junge Menschen. Davon ist eine Freizeiteinrichtung bis 21 Uhr und auch am Samstag geöffnet. Innerhalb der Arbeit in den Jugendclubs werden die jungen Menschen an der inhaltlichen Ausgestaltung anhand ihrer Bedürfnisse über Partizipation beteiligt.
    - KLAB, Ehrenamtliche, FSJ
    - Treffpunkt 29 und Go7 Clubrat
  - Des Weiteren gab es die Abfrage zum Freizeitverhalten, bei der 121 junge Menschen in der Altersstruktur 11-14 Jahre und 179 im Alter von 15-21 Jahre befragt wurden.

Umsetzungen von Angeboten aus Bürgerinitiativen

- Die Stadt Luckenwalde unterstütze viele Jahre die Selbstverwaltung des Gebäudes an der Jahnschule, dem sogenannten „Schmutzer“.
- Die Schaffung der BMX-Trails fand unter direkter Beteiligung junger Menschen statt.
- Die „Session am Musicshop“ im Nuthepark durch Bulli wird jährlich unterstützt.
- „White Dinner“
- Alhambra
- ...

Fördermöglichkeiten: Jugendinitiative

2. Jugendinitiativen
Jugendinitiativen sind lockere Interessenzusammenschlüsse von Jugendlichen ohne feste Organisationsstrukturen.
Eine Förderung erfolgt, wenn Projekte von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die jungen Menschen sollen durch ihre aktive Gestaltung dieser Projekte zur Selbstbestimmung befähigt, zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und zum sozialen Engagement angeregt werden.

- 300 € pro Projekt/ pro Jahr
- 10% Eigenanteil
- Antragsstellung: 1 Monat vor Beginn

Zuwendungsfähige Ausgaben für Sachkosten sind:
- pädagogisches Material,
- Honorare (einschließlich Fahrkosten),
- Unterkunft/Verpflegung bei mehrtägigen Projekten,
- Speisen und Getränke bis 10 % der zuwendungsfähigen Projektausgaben,
- Fahr-/Transportkosten,
- Eintrittspreise, Benutzergebühren,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Medien.

Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit

Bereits bestehendes Selbstverwaltungsprojekt: Alhambra

- Verein aus Initiativgruppe entstanden
- Kneipen-, Festival-, Veranstaltungsbetrieb und Lesecafé
- Verantwortliche: ca. 18-25 Jahre
- Zielgruppe: 16-27 Jahre
- Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag 19-24 Uhr

Zusammenfassung

Politische Beteiligung

- Arbeit mit interessierten jungen Menschen, über Partizipation und Gespräche, finden geeigneter Strukturen, um persönliche Bedürfnisse der jungen Menschen innerhalb der politischen Struktur gerecht zu werden, Nachhaltigkeit

Disko

- Nutzung alternativer Diskos
- Diskoangebot vom LUKA Netzwerk (10-15 Jährige)
- Mika/ Bergschlösschen in Kooperation mit „Zukunft 2.0“
- Fördermittel durch das Jugendamt 300 € für Jugendinitiative
- Selbstverwaltete Organisation von Diskos

Beteiligung an der Schaffung neuer Angebote für/ mit jungen Menschen

- Partizipationsangebote in den Jugendfreizeitzentren (Zusammenarbeit, Kooperation)
- Verein „Zukunft 2.0“ mit Initiativgruppe

LUCKENWALDE

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!